



FSRe-Kommunikation der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 6. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2022/23**

am 08. März 2023

FSR-Kom

Sprecher

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Willi Kröning
Niklas Menge

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 08. März 2023

Anwesenheit: Jonathan Trächtler (Altertumswissenschaften), Christoph Rippl (Bioinformatik), Rieke Lindemann/Saskia Muth (Ernährungswissenschaften), Lennert Pätz/Josua Michels (Geschichte), Maximilian Hagner (Informatik), Paul Beuthe (Kommunikationswissenschaften), Niklas Menge (Mathematik), Sam Quaas (Medizin), Helene Emilia Thier (Philosophie), Willi Kröning/Samuel Ritzkowski (Physik/Materialwissenschaften), Anna Rose Krauss (Politikwissenschaft), Clara Buegger (Psychologie), Jonathan Eckstein (Rechtswissenschaften), Tom Schulze (Romanistik) Ganymed Stark/Leonard Schönfeld (Soziologie), Sophia Bier/Jil Dierks/Chantalle Arsand (Wirtschaftswissenschaften).

Gäste: Ruben Urmoneit, Oliver Pischke (stellv. HHV), Jan Böhmer, Sophie Büttner (stellv. HHV), Lisa Fräbendorf (Anglistik/Amerikanistik), Valeska Mahlmann (Anglistik/Amerikanistik), Levke Jansen (Vorstand)

Sitzungsleitung: Willi Kröning

Protokollant: Niklas Menge

Die Sitzung wird um 18:23 Uhr eröffnet.

TOP 1 Berichte

- Niklas (Vorstand) berichtet aus dem StuRa, dass der Haushalt beschlossen wurde. Auch wurde beschlossen, die Kappungsgrenze auf 1,2 zu senken. Weiter macht er stark dafür Werbung, in den FSRe nach Interessierten für den Wahlvorstand zu suchen, welche sich noch bis zum 29.3 dafür bewerben können.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von 31 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind Delegierte von 14 der 32 Fachschaftsräte anwesend.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr für 50 Minuten unterbrochen, um die Beschlussfähigkeit herzustellen.

Es sind Delegierte von 16 der 32 Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

Beschluss der Tagesordnung:

Niklas (Sprechende) führt aus, dass es einen Einspruch der Finanzen gegen die Mittelfreigabe M-084-2022_23 gab und die überarbeitete Version des FSR Anglistik noch nicht von den Finanzern geprüft worden sei. Samuel (stellv. Kasse) führt aus, dass man es auch vorbehaltlich beschließen könnte. Valeska (FSR Anglistik) führt aus, dass es lediglich ein Schreibfehler gewesen sei und sie extra einen Babysitter engagiert habe und daher nicht umsonst da gewesen sein will. Sophie (stellv. HHV) führt aus, dass die aktuelle Version erst sehr kurz vor der Sitzung eingegangen sei (da der Antrag auch nur an Niklas gegangen sei) und dann sei keine Zeit mehr zum Prüfen gewesen. Jil (FSR Wirtschaftswissenschaften) spricht sich dafür aus, den TOP dennoch zu behandeln, da der eigentliche Antrag ja fristgerecht eingegangen sei. Oliver (stellv. HHV) führt aus, dass es auch auf der TO bleiben könne und dann werde es im Nachhinein geprüft.

Beschlusstext:

Nehme den TOP „Diskussion & Beschluss: Krankschreibungen an der Uni (FSR-Kom Sprechende)“ als Neu TOP 3 auf.

Abstimmung: 15 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

Der FSR Anglistik bittet darum, ihren Tagesordnungspunkt nach vorne zu ziehen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion & Beschluss: Krankschreibungen an der Uni (FSR-Kom Sprechende)
- TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-084-2022_23 – Klausurtagung (FSR Anglistik/Amerikanistik)
- TOP 5 Diskussion & Wahl: Sprechende (FSR-Kom Sprechende)
- TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-058-2022_23 – Megafon (FSR Ernährungswissenschaften)
- TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-070-2022_23 – Planung und dauerhafte Durchführung eines Podcasts der rechtswissenschaftlichen Fakultät (FSR Rechtswissenschaften)
- TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-073-2022_23 – Klausurtagung des FSR Romanistik (FSR Romanistik)
- TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-076-2022_23 – Teilnahme an der KIF 51,0 in Bremen (FSR Informatik)
- TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-078-2022_23 – Fahrtkosten und Teilnehmerbeiträge BuFaTa ZaPF (FSR PAF)

- TOP 11 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-079-2022_23 – Fahrtkosten und Teilnehmerbeiträge BuFaTa KaWuM (FSR PAF)
- TOP 12 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-081-2022_23 – Verteilung von Informationsmaterialien für Organspende (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 13 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-082-2022_23 – Lagerboxen für FSR-Kom-Lager und FSRe (FSR PAF / FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 14 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-083-2022_23 – Leiter für FSR-Kom-Lager (FSR PAF / FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 15 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-085-2022_23 – Anschaffung von Mehrwegbechern (FSR Wirtschaftswissenschaften)
- TOP 16 Nächste Sitzung
- TOP 17 Sonstiges

Beschlusstext:

Die FSR-Kom beschließt die vorliegende Tagesordnung

Abstimmung: 14 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 3 Krankschreibungen an der Uni (FSR-Kom Sprechende)

Punkte der Diskussion waren:

- In der FSR-Kom Gruppe wurde darüber diskutiert, dass die Uni am Montag eine Rundmail geschrieben hat, dass das neue Formular für Krankschreibungen genutzt werden muss. Auf dem Formular steht aber, dass es genutzt werden kann (aber nicht muss). Weiter gibt es laut Hochschulgesetz einen Unterschied zwischen Krankschreibung und Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung.
- Es gab die Idee von Katharina Rapp (ÖffRef), eine Umfrage zu erstellen und abzufragen, ob es gehäuft Probleme gab, dass alte Krankenscheine nicht mehr akzeptiert wurden oder es generell Probleme mit dem neuen Formular gab.
- Valeska (FSR Anglistik) führt aus, dass es bei ihnen so war, dass erst auf ihr Drängen eine Information verschickt wurde. Weiter sei es so, dass sie nun jedes Mal beim Arzt 3 € für das Ausfüllen des Formulars zu zahlen habe.
- Maximilian (FSR Info) berichtet, dass es Hausärzte gäbe, die sich weigern die neuen Formulare auszufüllen, da es für sie mehr Arbeit sei.
- Sophie (stellv. HHV) merkt an, dass in der Mail steht, dass die Prüfungsämter über die Prüfungsfähigkeit entscheiden würden, aber laut Hochschulgesetz müssten es die Ärzte entscheiden.
- Ruben (Gast) betont, dass er Fälle kenne, in denen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abgelehnt wurde, da es keine Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung sei. Weiter seien Prüfungen auch geistige Arbeit und er sehe daher den Unterschied nicht.
- Samuel (stellv. Kasse) führt aus, dass es auch bei den elektronischen Krankschreibungen weiterhin möglich sei, eine Krankschreibung auszudrucken (solange die Praxen ihre Drucker nicht abschaffen würden), die Ärzte seien aber eben dann berechtigt, dies zu berechnen. Weiter empfiehlt er, auf die AU schreiben zu lassen, dass man prüfungsunfähig sei. Er sieht es außerdem äußerst kritisch, dass z. B. der ASPA konkret das neue Formular anfordere und nichts anderes akzeptiere.
- Niklas (Sprechende) führt aus, dass das Thema Krankschreibungen ja bereits Thema in der Kom gewesen sei. Damals sei noch unklar gewesen, ob überhaupt ein Problem existiert. Nun sei es immerhin so, dass Probleme aufgetreten seien. Daher spricht er sich dafür aus, diese Probleme gezielt zu sammeln. Weiterhin sei es sehr sinnvoll, eine Stellungnahme zu verfassen.

- Katharina (stud. Senatorin) führt aus, dass sie dran seien, ein neues Formular mit der Uni zu erarbeiten. Weiter möchten sie in den nächsten Wochen eine Umfrage erstellen, welche an alle Studierenden gehen soll und mit welcher konkrete Probleme gesammelt werden sollen. Diese soll über die FSRe verteilt werden und negative sowie positive Aspekte abfragen.
- Der relevante Paragraph ist §54 Abs. 11 des Thüringer Hochschulgesetzes.
- Samuel (stellv. Kasse) wirbt dafür, dass gerne alle Strukturen der Studierendenschaft den „TOP 1 - Berichte“ dafür nutzen sollen, sich gegenseitig über aktuelle Projekte zu informieren, sodass dann möglichst alle wissen, was die anderen so machen.
- Katharina (stud. Senatorin) betont, dass es womöglich eine Einschätzung des Rechtsamtes gebe, dass die alten Krankschreibungen weiter akzeptiert werden müssen, aber die konkrete Einschätzung wäre noch abzuwarten. Weiter gäbe es eine Anfrage der KTS ans Ministerium, ob das Prüfungsamt das überhaupt feststellen dürfe.
- Ruben (Gast) betont, dass es ein Unding sei, dass konkrete Symptome abgefragt werden. Weiter sei es nicht zielführend, dies auf die nächste Prüfungsphase zu vertagen, da aktuell noch Personen Hausarbeiten schreiben.
- Samuel (stellv. Kasse) gibt zu bedenken, dass es schon lange bekannt gewesen sei, dass es keine Papier-AU mehr gebe und es daher nicht sein könne, dass das ganze System so viele Kinderkrankheiten habe.
- Katharina (stud. Senatorin) entgegnet, dass der Senat gewillt sei, gemeinsam eine Lösung zu finden, sie aber jetzt durchaus auch schneller und stärker agieren werden, da nun diese Mail kam und z. B. die Umfrage vorgezogen werden soll. Weiter empfiehlt sie, Stellungnahmen zu beschließen, um die studentischen Senatoren bei ihren Bestrebungen zu unterstützen. Weiter sei es so, dass die Mail überhaupt erst auf Initiative der studentischen Senatoren verschickt worden sei und sie sich diese schon viel eher gewünscht hätten.
- Maximilian (FSR Info) ist der Meinung, dass man auch an der heutigen Mail bezüglich Chat-GPT gesehen habe, dass das Präsidium keinerlei Expertise besitze.
- Es wird diskutiert, ob man eine Liste von Ärzten erstellen sollte, welche Ärzte Gebühren verlangen und welche nicht. Dafür spricht, dass die Studis Geld sparen können. Dagegen spricht, dass dies rufschädigend sein könnte und es der bessere Ansatz sei, dass eine einfache Krankschreibung auch ausreicht. Weiter könne man seinen Hausarzt nicht einfach wechseln bzw. sich eine Krankschreibung bei einem anderen Arzt holen, da der Arzt ja z. T. sehr persönliche Dinge von einem wisse und es auch nicht so einfach sei, einen neuen Arzt zu finden. Weiter würde eine Liste dafür sorgen, dass die entsprechenden Ärzte dann auch anfangen, Gebühren zu erheben, da dann nur noch Studierende mit Krankschreibungen kommen würden.
- Samuel (stellv. Kasse) spricht sich dagegen aus, heute eine Stellungnahme zu beschließen, und ist dafür, lieber auf der nächsten Sitzung eine gut durchdachte Stellungnahme zu beschließen.

Niklas (Sprechende) fasst folgende Punkte zusammen, welche bis zur nächsten Sitzung zu einer Stellungnahme zusammengefasst werden sollen:

- Prüfungsämter sind nicht in der Lage, die Prüfungsfähigkeit von Studierenden einzuschätzen. Dies können nur Ärzte einschätzen.
- Studierende, die nicht arbeitsfähig sind, sind ebenfalls nicht prüfungsfähig, da es sich bei Prüfungen auch um geistige Arbeit handelt.
- Auch extra Formulare sind dafür keinesfalls nötig.

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-084-2022_23 – Klausurtagung (FSR Anglistik/Amerikanistik)

Valeska (FSR Anglistik) stellt den Antrag vor und führt aus, dass sie gerne eine Klausurtagung für 18 Personen abhalten möchten. Dort soll ein Wissenstransfer von alten auf neue Mitglieder abseits des Uni-Alltags stattfinden.

Punkte der Diskussion waren:

- Der angegebene Bahnhof ist aber eine Bushaltestelle, dies sei ein Fehler.
- Samuel (stellv. Kasse) fragt, wie sichergestellt werden solle, dass dieses Mal die Teilnehmerbeiträge gezahlt werden, da die Teilnehmerbeiträge von der letzten Klausurtagung immernoch nicht eingesammelt worden seien.
- Es wird kritisch nachgefragt, ob 150€ für Verpflegung ausreichend seien, Valeska (FSR Anglistik) antwortet, dass sie beim letzten Mal mit unter 100€ ausgekommen seien.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich, vorbehaltlich der Prüfung durch die finanzverantwortlichen Personen des StuRa, positiv für die Mittelfreigabe M-084-2022_23 über 500 Euro aus.

Abstimmung: 9 dafür / 0 dagegen / 4 Enthaltung

angenommen

TOP 5 Diskussion & Wahl: Sprechende (FSR-Kom Sprechende)

Quinn ist zurückgetreten, daher muss ein:e neue Sprecher:in gewählt werden.

Die Mandatsprüf- und Zählkommission wird gebildet von Tom, Jan und Jill. Es gibt keine Einwände.

Wahl:

Sprecher:in: Willi Kröning

Abstimmung: 12 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

gewählt

Willi freut sich sehr über die Wahl und möchte gerne zum nächstmöglichen Zeitpunkt StuRa-Vorstand werden.

TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-058-2022_23 – Megafon (FSR Ernährungswissenschaften)

Der FSR Ernährungswissenschaften führt aus, dass sie es nun endlich geschafft hätten, den Antrag zu überarbeiten, und haben Leistungsstarke Megafone rausgesucht.

Punkte der Diskussion waren:

- Positiv ist, dass die Megafone Akkus haben.
- Es wird zu bedenken gegeben, dass man auch keine Reichweite von 800-1000 Metern benötige und daher ein kleineres Megafon genüge.

Änderungsantrag vom FSR PAF (Samuel):

Ändere den Betrag zu:
160€

Der FSR Ernährungswissenschaften übernimmt den Änderungsantrag.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich, vorbehaltlich der Prüfung durch die finanzverantwortlichen Personen des StuRa, positiv für die Mittelfreigabe M-058-2022_23 über 160 Euro aus.

Abstimmung: 11 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-070-2022_23 – Planung und dauerhafte Durchführung eines Podcasts der rechtswissenschaftlichen Fakultät (FSR Rechtswissenschaften)

GO-Antrag vom FSR Mathematik (Niklas) auf Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes

keine Gegenrede

Tagesordnungspunkt wird nicht befasst

TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-073-2022_23 – Klausurtagung des FSR Romanistik (FSR Romanistik)

Tom (FSR Romanistik) führt aus, dass sie auch gerne auf Klausurtagung fahren möchten. Die Finanzierung laufe dabei über FSR-Gelder sowie die FSR-Kom, die Teilnehmerbeiträge sollen die Verpflegungskosten decken.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-073-2022_23 über 350 Euro aus.

Abstimmung: 11 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 9 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-076-2022_23 – Teilnahme an der KIF 51,0 in Bremen (FSR Informatik)

Maximilian (FSR Info) führt aus, dass ihre nächste BuFaTa, die KIF, in Bremen stattfindet. Er führt lang und breit aus, wie sich die Teilnehmerbeiträge in der Vergangenheit entwickelt haben.

Punkte in der Diskussion waren:

- Es wird gefragt, warum bei 6 Delegierten ein Quer-durchs-Land Ticket für 3 Personen genommen wird. Es wird klargestellt, dass dies ungünstig formuliert worden sei und es sich um 4 Tickets handle: je zwei für Hin- und Rückfahrt.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-076-2022_23 über 382 Euro aus.

Abstimmung: 13 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 10 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-078-2022_23 – Fahrtkosten und Teilnehmerbeiträge BuFaTa ZaPF (FSR PAF)

Willi (FSR PAF) führt aus, dass sie zwei Teilnehmerplätze zugesichert bekommen haben, der Antrag wurde aber mit 5 Personen geplant, da sie hoffen, mehr Leute schicken zu können, um viele Themen abzuarbeiten. Es hat sich aber weiter ergeben, dass nur noch maximal 4 Personen mitfahren werden.

Punkte in der Diskussion waren:

- Oliver (stellv. HHV) fragt nach, ob man auch mit dem Quer-durchs-Land Ticket reisen könnte.
- Es wird ausgeführt, dass wenn man mit dem Frühbucherrabatt bucht, man deutlich schneller und günstiger sei als mit dem Quer-durchs-Land Ticket.
- Je nach Buchungszeitpunkt lässt sich allerdings noch nicht sagen, ob der Frühbucherrabatt genutzt werden könnte.

Änderungsantrag vom FSR PAF (Willi):

Ändere den Betrag zu:
340€

Der FSR PAF übernimmt den Änderungsantrag.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-078-2022_23 über 340 Euro aus.

Abstimmung: 13 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 11 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-079-2022_23 – Fahrtkosten und Teilnehmerbeiträge BuFaTa KaWuM (FSR PAF)

Willi (FSR PAF) führt aus, dass sie zusätzlich zur ZaPF auch noch zur BuFaTa der Materialwissenschaftler, der KaWuM, fahren möchten.

Punkte in der Diskussion waren:

- Es wird gefragt, ob ein Puffer in den Reisekosten nötig sei, da nicht zu erwarten sei, dass die Preise in kurzer Zeit so stark steigen werden. Es wird entgegnet, dass die Anmeldung zwar bald geschlossen wird, aber es würde einige Zeit dauern, bis man Rückmeldung bekomme, ob man kommen dürfe. Weiter könne hier nicht mit einem Quer-durchs-Land Ticket reisen, da dies zu lange dauere.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-079-2022_23 über 520 Euro aus.

Abstimmung: 13 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 12 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-081-2022_23 – Verteilung von Informationsmaterialien für Organspende (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Jil (FSR Wirtschaftswissenschaften) stellt stellvertretend für Florian Rappen den Antrag vor. Es sollten neue Flyer gestaltet werden, da die Flyer der BZgA nicht gerade ansprechend seien und auch erst extra bestellt werden müssten. Es hätten 4 FSRe Interesse angemeldet.

Punkte in der Diskussion waren:

- Niklas (Vorstand) zeigt, dass beim Vorstand noch einige Informationsmaterialien vorliegen, welche sich gerne abgeholt werden können.
- Sophie (stellv. HHV) wirft ein, dass sie einen Einspruch eingelegt habe, da kein Geld ausgegeben werden müsse, da man alles kostenfrei bestellen könne. Sie habe aber leider vergessen, den FSR zu informieren, weshalb der FSR natürlich noch Zeit bekomme, dies zu überarbeiten.
- Der FSR Medizin stellt die Frage in den Raum, wer, wenn nicht die BZgA, das gut formulieren könne und ob der FSR WiWi bei sich die Kompetenz sehe, dies medizinisch korrekt darzustellen.
- Jil (FSR Wirtschaftswissenschaften) betont, dass die Flyer schon lange beim StuRa rumliegen würden und scheinbar nicht angenommen wurden.
- Der FSR Medizin führt aus, dass sie diese jedes Jahr einfach in die Ersti-Tüten packen würden.

GO-Antrag vom FSR PAF (Samuel) auf nichtbefassung des Tagesordnungspunktes

Gegenrede vom FSR Wirtschaftswissenschaften (Jil)

Abstimmung: 7 dafür / 1 dagegen / 5 Enthaltung

angenommen

TOP 13 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-082-2022_23 – Lagerboxen für FSR-Kom-Lager und FSRe (FSR PAF / FSR Wirtschaftswissenschaften)

Jan (FSR PAF) führt aus, dass in der Vergangenheit bereits Regale für das FSR-Kom Lager angeschafft wurden. Um dort jetzt sinnvoll Dinge lagern zu können, sollen zusätzliche Kisten angeschafft werden. Dabei wurde sich für Euroboxen entschieden, da diese standardisiert sein, es daher viele Anbieter gebe und man auch in Zukunft noch Kisten nachkaufen könne. Weiter seien sie gut stapelbar und es gäbe viel Zubehör. Da es sinnvoll sei, direkt mehrere anzuschaffen, wurde bei den FSReN rumgefragt und es haben sich mehre FSRe gemeldet, welche ebenfalls Interesse an Kisten hätten. Die Kistenmenge sei so geplant, dass man 2/3 des Lagers mit Kisten füllen könnte.

Punkte in der Diskussion waren:

- Christoph (FSR Bioinformatik) findet es gut, Kisten zu beschaffen, regt allerdings transparente Boxen an, damit man direkt sehen könne, was sich darin befinde. Jan (FSR PAF) antwortet, dass die Kisten relativ dick seien und es daher relativ intransparent werden würde.
- Niklas (FSR Mathematik) führt aus, dass er sich zumindest bei den Kisten für ihren FSR-Raum gegen transparente Kisten aussprechen würde, damit der Raum aufgeräumter aussehe. In einem reinen Lager hingegen sehe er durchaus den Vorteil von transparenten Kisten.
- Alle halten Beschriftungen für sehr sinnvoll.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-082-2022_23 über 2100 Euro aus.

Abstimmung: 11 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 14 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-083-2022_23 – Leiter für FSR-Kom-Lager (FSR PAF / FSR Wirtschaftswissenschaften)

Jil (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass ursprünglich davon ausgegangen wurde, dass der Raum deutlich größer gebaut werde. Daher wurden die Regale nun deutlich höher und eine Leiter nötig.

Niklas (FSR Mathematik) führt aus, dass sie bei den Überlegungen zu den Kisten festgestellt hätten, dass sie dringend eine Leiter benötigen, da aktuell in der Regel sehr wackelige Konstruktionen an dessen Stelle verwendet würden.

Änderungsantrag vom FSR Mathematik (Niklas):

Ändere den Betrag zu:
280€

Beschlusstext:

Änderungsantrag FSR Mathematik

Abstimmung: 7 dafür / 0 dagegen / 5 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-083-2022_23 über 280 Euro aus.

Abstimmung: 10 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 15 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-085-2022_23 – Anschaffung von Mehrwegbechern (FSR Wirtschaftswissenschaften)

Sophia (FSR Wirtschaftswissenschaften) führt aus, dass sie die Idee aufgegriffen haben, FSR-Kom-Becher für entsprechende Veranstaltungen anzuschaffen. Die Kom besäße ja auch Besteck, aber Getränke würden deutlich häufiger getrunken. Das Design sei noch völlig frei.

Punkte in der Diskussion waren:

- Samuel (stellv. Kasse) führt aus, dass der StuRa über 1000 Becher habe, welche natürlich das StuRa-Logo hätten. Dies soll einfach eine Information sein, da auch mehrere Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden können.
- Das Uni-Logo sollte nur drauf, wenn die Uni es bezahlt und Sprüche würden wohl nur dafür sorgen, dass diese geklaut werden würden.
- Die StuRa-Becher wurden seit Oktober nur einmal ausgeliehen, und auch nur 200. In der letzten Amtszeit seien sie sogar einmal von zwei FSRen gleichzeitig ausgeliehen worden, allerdings sei dort auch nur 1/4 der Becher ausgeliehen worden.

GO-Antrag vom FSR Wirtschaftswissenschaften (Jil) auf ein Meinungsbild, jeweils welche der 4 Optionen für gut befunden wird.

keine Gegenrede

Es wird ein Meinungsbild eingeholt.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob die Optionen 1 bis 4 für gut befunden werden.

Abstimmung: i: 16 / ii: 3 / iii: 9 / iv: 1

Option i finden die meisten gut

GO-Antrag vom FSR PAF (Samuel) auf ein Meinungsbild, wer meint, ob noch Becher gebraucht werden.

keine Gegenrede

Es wird ein Meinungsbild eingeholt.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob man der Meinung ist, dass weitere Becher benötigt werden.

Abstimmung: Ja: 5 / Nein: 12

negativ

GO-Antrag vom FSR Wirtschaftswissenschaften (Sophia) auf vertagung des Tagesordnungspunkt

keine Gegenrede

Damit wird der Tagesordnungspunkt vertagt

TOP 16 Nächste Sitzung

Die nächste FSR-Kom findet am 5.4. statt. Dies ist zwar die Woche vor Ostern, aber eine Woche eher finden in einigen Studiengängen Studieneinführungstage statt.

TOP 17 Sonstiges

- Samuel (StuRa Finanzen) führt aus, dass viele Zahlungsaufträge bearbeitet seien und aktuell vor allem viele Antworten von den FSRen fehlen. Daher regt er an, den Finanzern zu empfehlen, diese ins Postfach zu bringen.

Die Sitzung wird um 21:35 Uhr geschlossen.

Willi Kröning
Sprecher der FSR-Kom

Niklas Menge
Protokollant